pronovo

Importprozess von Gas-HKN via AIB-Hub

Der Import von Herkunftsnachweisen (HKN) für erneuerbare Gase über den AIB-Hub erfolgt nach einem standardisierten technischen Prozess. Dabei werden die HKN vom ausländischen Register über den AIB-Hub an das Schweizer HKN-BT-System übertragen und anschliessend durch den Empfänger bestätigt oder abgelehnt.

Neben der technischen Abwicklung des Imports sind die geltenden Anforderungen an die ökologische Zulässigkeit der importierten HKN zu beachten. Diese Richtlinie beschreibt zunächst den allgemeinen Importprozess über den AIB-Hub und anschliessend die Anforderungen und Nachweise, die für die Zulässigkeit der importierten HKN in der Schweiz gelten.

Pronovo AG, Dammstrasse 3, CH-5070 Frick
+41 848 014 014, info@pronovo.ch, www.pronovo.ch

1. Allgemeiner Importprozess

Der ausländische Marktakteur übermittelt die Gas-HKN über den AIB-Hub an das Pronovo HKN-BT-System.

1.1. Technische Prüfung des Fuel Codes

Vor dem Import in das HKN-BT-System prüft der AIB-Hub, ob der übermittelte einem Fuel Code gemäss AIB Fact Sheet 5 entspricht.

- **Fuel Code entspricht dem AIB Fact Sheet 5:**
  Die HKN werden zur Prüfung in das HKN-BT-System importiert.
- **Fuel Code entspricht nicht dem AIB Fact Sheet 5:**
  Die Überweisung wird durch den AIB-Hub automatisch abgelehnt.

1.2. Prüfung und Bestätigung durch den Empfänger

Nach erfolgreicher Prüfung erhält der im Pronovo HKN-BT-System registrierte Empfänger auf der Systemstartseite eine Benachrichtigung «Fuel Code-Prüfung bei AIB-Hub validiert». Die Empfängerin überprüft anschliessend den Import und bestätigt den Transfer.

- **Transfer bestätigt**:
  Die HKN werden auf das Empfängerkonto übertragen.
- **Transfer abgelehnt:**
  Entspricht die Lieferung nicht den bestellten HKN, kann der Empfänger bzw. die Empfängerin den Transfer ablehnen. Der Transfer wird über den AIB-Hub zurückgewiesen und die HKN verbleiben auf dem Senderkonto.

2. Überprüfung der ökologischen Anforderungen

Neben der technischen Prüfung des Fuel Codes müssen importierte Gas-HKN auch die geltenden ökologischen Anforderungen erfüllen. Diese legen fest, unter welchen Voraussetzungen Gas-HKN für den Import in die Schweiz zugelassen werden können. Die Überprüfung der ökologischen Anforderungen erfolgt zunächst in einer ersten Phase. Die entsprechende Regelung gilt bis auf Weiteres; der Beginn einer zweiten Phase ist derzeit noch nicht festgelegt.

Die nachfolgenden Abschnitte erläutern die jeweils geltenden Anforderungen sowie das Vorgehen bei deren Überprüfung.

Übergangsregelung

Für Importe aus allen an den AIB-Hub angebundenen AIB-Mitgliedsländern gelten folgende Bestimmungen:

Zulässige Fuel Codes	Während der Übergangsphase sind Importe mit sämtlichen Fuel Codes zulässig, sofern nachgewiesen werden kann, dass es sich beim eingesetzten Ausgangsstoff um Abfall- oder Reststoffe handelt.
Fuel Codes gemäss BFE-Richtlinie	Für Fuel Codes, die im Handbuch in Anhang 3 der BFE-Richtlinie «Zugelassene Zertifizierungssysteme für ausländische erneuerbare Gaszertifikate» aufgeführt sind, ist kein zusätzlicher Nachweis erforderlich. Die importierten HKN können in diesem Fall unmittelbar verwendet werden.
Nicht gelistete Fuel Codes	Für Fuel Codes, die nicht in Anhang 3 aufgeführt sind, ist ein zusätzlicher Nachweis erforderlich. Dieser muss gemäss der genannten BFE-Richtlinie zulässig sein. Als Nachweis kommen beispielsweise folgende Dokumente infrage: • Proof of Sustainability (PoS) • Naturmade-Zertifizierung • vergleichbare Bestätigung
Frist für den Nachweis	Der erforderliche Nachweis ist innerhalb von **fünf Kalendertagen** nach dem Import an Pronovo über info@pronovo.ch zu übermitteln.
Fehlender Nachweis	Wird der erforderliche Nachweis nicht innerhalb dieser Frist eingereicht, muss sich der/die HKN-Empfänger/in mit Pronovo in Verbindung setzen. Bis zur Prüfung und Freigabe des Nachweises dürfen **keine** weiteren Aktionen im System vorgenommen werden.